



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten.

Röhr, Hugo

1894-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. November 1894.

22. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Margaretha von Balois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Fräul. Tobis.	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Bassermann.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Mary.	Marcel, sein Diener	Herr Döring.
Valentine, seine Tochter	Frl. Heindl.	Urbain, Page der Königin	Frl. Karina.
Graf von Nevers, Tavannes,	Herr Knapp.	Ehrendamen derselben	Frl. Schelly.
Coffé,	Herr Rüdiger.	Mönche	Frl. Schubert.
De Rez,	Herr Schödl.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
Méru,	Herr Starke I.	Bois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Starke II.
Thoré,	Herr Deckert.		Herr Strubel.
Meaurevert,	Herr Peters.		Herr Moser.
	Herr Hildebrandt.		Herr Erl.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine in den drei letzten in Paris.
Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen,** } arrangirt und getanzt von Frl. L. Danke, Frl. Bethge und den Damen vom Ballet.
Im 3. Akt: **Zigeunertanz,** }

Die Pachtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe		Mk. 3.— per Platz
Parterrelogen	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2,50	" "
Logen I. Rang	3,50	Logen III. Rang, 1. Reihe	2.—	" "
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.—	2. u. 3. Reihe	1,20	" "
Einzeln Logen:		Sperre im Parquet		3,50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperre im Parquet	2,50	" "
2. 3. u. 4. Reihe	4,50	Parterre	1,50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	—,80	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Gallerie	—,40	" "
2. u. 3. Reihe	1,50			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassestunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Güterberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseeröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 2. November 1894. 22. Vorstellung im Abonnement A.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach Schlegels Uebersetzung.

Anfang halb 7 Uhr.